

Dass Sinus VAG, welche bereits einen beachtlichen Vorschuss von der Republik Ostamora kassiert hatte, unter den bereits genannten Umständen auserwählt werden würde war von Anfang an klar, im Vorhinein stand fest wer den Zuschlag erhalten wird, nämlich Ostamoras Chemie- und Technologie-Riese, VAG Sinusinius!

Letztere und der Teilstaat selbst äusserten ihre Zuversicht bereits im Voraus unverblümt, doch Restamoras Principal Dj Quá Sár, obgleich es ihm an Alternativen mangelte, wollte sich zuerst gar nicht mit dem Handel einverstanden erklären, VAG SIN hätte zwar einwandfrei über das gesamte Knowhow zur Wahrnehmung des heiklen Staatsauftrags verfügt, der ein hohes Mass an sicherheits- und anderem technischem Aufwand erforderte, erfüllte jedoch die politischen Voraussetzungen nicht, im Gegenteil, letztere sprachen sehr gegen den Volkseigenen Konzern, der für so viele Vergehen an der Umwelt angeklagt war! Ober-DJ Quá Sár setzte denn auch nur zögerlich seine Unterschrift unter den Vertrag, das offizielle Restamora hatte seine Zustimmung an eine Bedingung geknüpft:

Quasi als Gegenleistung für ‚all die unverdienten Ehren‘ die man VAG-Sin da zuteil werden liess wurde ab jetzt von dem volkseigenen Megakonzern Kooperation und Wiedergutmachung gefordert, dazu gehörte denn als erstes, dass dieser endlich die Gewässer gründlich reinigte, von Schadstoffen und von sämtlichem unter dem Boden liegenden Unrat befreite, der sich da teilweise bis zum Meeresspiegel hinauf erhob, wovon das meiste dem längst überzogenen Umweltkonto der Sinusiniusgesellschaft noch zusätzlich würde belastet werden können! Die dem Sinusiniuskonzern auferlegten Massnahmen die man traf, sie sollten gemäss O’Dj Quá Sár auch im Namen von Ostamoras Bevölkerung ergriffen werden, welches sich einen nachhaltig agierenden VEK Sinusinius wünsche!

Wobei man den Fässern mit dem giftigen Müll schliesslich besondere Bedeutung beimass, sie sollten damals also gehoben, um hernach sachgerecht entsorgt zu werden! Für die gesamten Aufwendungen die eine solche Grossaktion mit sich brachte hatte nicht einmal der Konzern selber, sondern die Teilrepublik Ost-Amora bezahlen müssen, VEK-Sinusinius-, der an dem Auftrag den der Planetenstaat ihm überantwortete auch noch sauber verdiente, hatte bloss für das technische Knowhow aufzukommen gehabt, welches dafür extra beschafft werden musste, Lohnarbeiter und Volontäre hatte die Republik Ost-Amora bereitwillig zur Verfügung gestellt!

Ab jetzt allerdings würden die Sinusinius-Werke einer gestrengen Aufsicht durch staatliche Behörden unterstellt sein, auf dass sie die Luftreinhalteverordnung sowie die Auflagen zur Gewässerverschmutzung künftig einhielten, es wurde geprüft, ob die VAG-SIN ihre Abfälle nun ordnungsgemäss beseitigte, und das alles nicht ohne Grund, die Aufgabe, die man dem Auserwählten auferlegte, würde schliesslich eine sehr repräsentative sein, VAG Sinusinius-Werke würde fortan in Umwelt-Angelegenheiten eine gewichtige Stimme, eine Art Botschafterfunktion im Weltall, innehaben!

Rest-Amora hätte, wäre es nach dem Willen des Ober-DJ der Republik Ost-Amora gegangen, in die Kosten mit einbezogen werden sollen, würde doch schliesslich auch der ‚kommerzielle‘ Resten von den Leistungen der Staatsfabriken im Osten ordentlich mitprofitieren, wo doch beispielsweise soooo viele Rest-Amoraner, Mauern, kaltem Krieg und einer inner-planeten-staatlichen Grenze zum Trotze, sich gerne mit Pharmazeutika eindeckten die der Osten preisgünstiger herstellte als der Resten, und u.a. so mancher restamorianische Patient der z.B. an einem Nierenleiden erkrankt war eine medizinische Behandlung im Osten (in einer staatlichen Klinik die zu dem Sinusinius Konzern gehörte) vorzog, letzterem sei Dank ja auch in Restamora so viele Menschen Arbeit, Verdienst und Lebensversicherung erhielten! Doch Rest-Amora würde sich bis zuletzt sauber aus der Sache raushalten können!

In der Tat hatte der Sinusiniuskonzern sich nicht bloss an die Abmachungen gehalten, sondern strebte gar Verbesserungen an, Sinusinius VAG wollte die Vorgaben weitaus besser erfüllen als es von ihr verlangt wurde! Doch es würde halt nicht so einfach vergessen gemacht werden können was einst durch denselben, durch die VAG-Sinusinius-Werke, geschah, der Regierungsbeschluss, ausgerechnet VAG Sinusinius, der bis vor kurzem noch einer der übelsten und gleichgültigsten Umweltverschmutzer des Planeten Amora war, dafür zu bestimmen eine solch gewichtige Nachricht wie den Schutz der Umwelt ins All hinauszutragen, hatte unter den Amoranern nicht nur Kopfschütteln bewirkt, sondern heftige Proteste, sowohl gegen VAG Sinusinius wie auch gegen Amoras Staatsführung, ausgelöst!

./.